



## Fragenbeantwortung

### Einladung zur Einreichung eines Forschungsgesuchs

<b>Projekt-Nr.</b>	<b>VPT_20_01C</b>
<b>Titel</b>	<b>Erstellung von Grundlagen für die Beeinflussung von Tagesganglinien</b>

### Fristgerecht eingereichte Fragen:

<b>Fragen</b>	<b>Antworten</b>
<p>The Stated-Preference-Survey 2021 (SP 2021) is currently in the work. When will the results of SP 2021 be available for this study? Does SP 2021 plan to test time-of-day variations in the experiments?</p>	<p>Die <u>Daten</u> der SP-Befragung 2021 stehen zum denkbaren Bearbeitungszeitpunkt der Forschungsfrage zur Verfügung (nach Abschluss eines Datenschutzvertrags mit dem ARE). Die <u>Analyse</u> der SP-Befragung 2021 startet nach Auskunft des ARE und vorbehaltlich eines erfolgreichen Beschaffungsverfahrens voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022. Die in diesem Projekt geschätzten Modelle würden folglich frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2023 zur Verfügung stehen. Die SP-Befragung 2021 liefert erstmals Daten zur Abfahrtszeitwahl. Die Analyse wird dann Schätzungen von Entscheidungsmodellen der Modus-, Routen- und Abfahrtszeitwahl enthalten; dazu erfolgt eine Prüfung der Qualität und Eignung der Daten u. a. aufgrund der Erhebung während der Pandemie.</p>
<p>Under “verwandte Projekte” the NPVM 2010 and its Spitzenstundenmodelle is mentioned. Is this a typo? The most recent version of the model is 2017, not 2010... If it is not a typo, why would the old Spitzenstundenmodell of 2010 be relevant for this study.</p>	<p>Das methodische Vorgehen zur Erstellung der Spitzenstundenmodelle 2010 und 2017 war – trotz Neuerstellung des NPVM – vergleichbar. Demzufolge kann auch das NPVM 2017 als ein «verwandtes Projekt» bezeichnet werden. Auch sollten dann im Forschungsvorhaben die neuesten Datengrundlagen verwendet werden. Die Erstellung der Spitzenstunden 2017 ist in einem Schlussbericht dokumentiert (verfügbar auf der Homepage des ARE). Darüber hinaus wird das ARE im Verlauf des April 2022 ein Update des Schlussberichts der Verkehrsperspektiven 2050 publizieren, in dem die Erstellung der Spitzenstunden 2040/2050 dokumentiert ist.</p>